



SG - Fachcurriculum

Rechts- und Wirtschaftskunde

2024-27

in Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes (BLR vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040 und BLR vom 10. April 2012, Nr. 533)

Teil A Fach/allgemein

Kompetenzen

(am Ende der 5. Klasse ODER am Ende 1. Biennium und 5. Klasse)

Bezeichnung im Register	Bezug zu den Kompetenzen laut RRL
Die Schülerin, der Schüler kann die eigenen Erfahrungen mit den in der Verfassung garantierten Rechten zum Schutz der Person, der Gemeinschaft und der Umwelt in Beziehung bringen, daraus Schlussfolgerungen für das eigene Handeln ziehen und sich dabei auf das eigene Rechtsempfinden stützen	Die Schülerin, der Schüler kann die eigenen Erfahrungen mit den in der Verfassung garantierten Rechten zum Schutz der Person, der Gemeinschaft und der Umwelt in Beziehung bringen, daraus Schlussfolgerungen für das eigene Handeln ziehen und sich dabei auf das eigene Rechtsempfinden stützen
Die Schülerin, der Schüler kann sich im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld orientieren, Möglichkeiten für die persönliche und berufliche Entwicklung erkennen und diese gezielt nutzen	Die Schülerin, der Schüler kann die eigenen Erfahrungen mit den in der Verfassung garantierten Rechten zum Schutz der Person, der Gemeinschaft und der Umwelt in Beziehung bringen, daraus Schlussfolgerungen für das eigene Handeln ziehen und sich dabei auf das eigene Rechtsempfinden stützen
Die Schülerin, der Schüler kann sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen und rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern	Die Schülerin, der Schüler kann sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen und rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern
Mitarbeit	aktive Teilnahme am Unterricht, Hausaufgaben

Methodisch-didaktische Grundsätze

Lernformen (Arbeitsformen, Schüleraktivität, Individualisierung, Differenzierung, Begabungsförderung)	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetechnik mit Markierung - Aufschreiben von grundlegenden Fakten und Zusammenhängen - Auswählen, ordnen, auswerten, und verarbeiten von Informationen - Auseinandersetzung mit rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen - Abgabe von persönlichen Stellungnahmen - Selbstständiges Lösen von Arbeitsaufgaben - Fallbeispiele mit Berechnungen - Aktives Lernen durch Lehrervortrag - Passives Lernen in Gruppen durch gemeinsames Lesen und Zuhören - PowerPoint-Folien und Tafeltext für Vertiefungen - Brainstorming - Gruppenarbeiten (nach Möglichkeit) - audiovisuelle Medien
Lehrformen	<p>Einsatz von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frontalunterricht - EVA eigenverantwortliches Lernen – Einzelarbeit - Arbeiten am PC - Schüler aktiv in den Unterrichtsablauf einbinden, um dadurch ihre Kritikfähigkeit und das Erkennen von Zusammenhängen zu fördern - Gruppenarbeiten (nach Möglichkeit) und selbständiges Aufarbeiten komplexer Thematiken sollten den Schüler*innen helfen, eigene Standpunkte zu finden und zu vertreten, sowie Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven zu sehen, gegensätzliche Standpunkte zu tolerieren und Kompromissbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit einzuüben - Einsatz schriftlicher Unterlagen - Einsatz von audiovisuellen Medien wie Kurzfilme
Lernräume	<p>Klassenraum EDV-Räume Medienraum Lerninseln Schulhof</p>
Didaktisches Material (Schulbuch, Arbeitsheft, Skriptum, digitale Unterrichtsmaterialien)	<p>Nach Absprache mit der Lehrkraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulbücher - Skriptum - Arbeitshefte bzw. Arbeitsblätter - digitale Unterrichtsmaterialien - audiovisuelle Medien
weiteres	

Regelungen zur Bewertung

Bewertungsformen (Noten, verbale Bewertung, andere Formen)	Noten
Kompetenzüberprüfung (Art, Form, Anzahl der Leistungsüberprüfungen)	<p>Es werden mindestens zwei Lernkontrollen pro Semester durchgeführt.</p> <p>Lernkontrollen können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tests - Multiple Choice Tests - Kombination aus offenen Fragen und Multiple Choice - case studies - mündliche Prüfungen - Vorträge - Hausaufgabenkontrolle
weiteres	

Gesellschaftliche Bildung

Klasse	Bereich	Kompetenzen	Stunden- ausmaß
1. Klasse	Wirtschaft und Finanzen	Beitrag des Faches im Ausmaß dieser Stunden zur Erreichung der kompetenzorientierten Bildungsziele laut Anlage C des Beschlusses der Landesregierung vom 7. April 2020, Nr. 244 - Gesellschaftliche Bildung	6 RWK
2. Klasse			
3. Klasse			
4. Klasse			
5. Klasse			

Fächerverknüpfungen und fächerübergreifendes Curriculum

(Zusammenarbeit mit anderen Fächern, auch Beitrag des Faches zum Schulschwerpunkt)

--

Teil B Fach/Klasse/Abschnitt

Inhalte und Themen je Klasse ODER Abschnitt

fakultativ: Zeiträume der Umsetzung (Stundenumfang für den jeweiligen Inhalt/das Thema, zeitliche Planung im Jahresverlauf)

1. Klasse

Themenbereich – Einteilung und Aufgaben des Rechts, Rechtssubjekte

- Was ist Recht
- Rechtsnormen und andere Normen
- Recht und Gerechtigkeit
- Rechtssubjekte

Themenbereich - Rechtsquellen und Stufenbau der Rechtsordnung

- Entstehungsquellen des Rechts – wie entsteht Recht
- Hierarchie der Rechtsordnung

Themenbereich - Rechte, Pflichten und Mitbestimmung

- Mitbestimmung in der Schule – die SchülerInnencharta
- Recht und Lebensalter
- Rechte und Pflichten Minderjähriger

Themenbereich - Grundlagen volkswirtschaftlichen Handelns, Bedürfnisse und Güter, Wirtschaftssubjekte, ökonomische Prinzip

- was bedeutet „Wirtschaften“
- Einteilung der Bedürfnisse
- Einteilung der Güter
- Wirtschaftssubjekte und Wirtschaftssubjektgruppen
- Minimalprinzip und Maximalprinzip
- Einfacher und erweiterter Wirtschaftskreislauf

Themenbereich - volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

- Arbeit
- Kapital
- Boden

Themenbereich - Wirtschaft Südtirols

- Wirtschaftsstandort Südtirol

2. Klasse

Themenbereich - allgemeine Staatslehre, Italienische Verfassung und Autonomiestatut

- Verfassung vereinfacht erklärt
- Autonomiegeschichte Südtirols kurz aufgezeigt
- Der Südtiroler Landtag – Wahl und Aufgaben

Themenbereich - europäische und internationale Institutionen und Organisationen

- Kurzer geschichtlicher Abriss der EU
- Überblick über die EU Organe

Themenbereich - Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt

- Entstehungsrechnung des BIP
- Verwendungsrechnung des BIP
- Verteilungsrechnung des BIP
- Internationale Vergleiche
- Kritik am BIP als Wohlstandsindikator

Themenbereich - Markt und Preisbildung

- Der Markt als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage

Themenbereich - Wirtschaftssysteme und Marktformen

- Monopol, Polypol und Oligopol – eine Übersicht

Themenbereich - Grundzüge der Geld- und Wirtschaftspolitik

- Arbeitslosigkeit – Berechnung und Arten
- Inflation & Deflation - Berechnung

Themenbereich - Rechtsformen der Unternehmen

- einfacher Überblick über die Rechtsformen – Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften

Themenbereich - Rechte und Pflichten in der Arbeitswelt, Europäischer Lebenslauf und Bewerbung

- Bewerbung – wie geht man damit um

- eine kleine Übersicht über die wichtigsten Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer

3. Klasse

4. Klasse

5. Klasse

ODER

1. Biennium (1. und 2. Klasse)

2. Biennium (3. und 4. Klasse)

5. Klasse